



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach-Hallenberg



19. Jahrgang

Freitag, den 23. Juli 2021

29. Woche / Nr. 7

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 23.08.2021

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 03.09.2021

20 JAHRE WILDGEHEGE IN UNTERSCHÖNAU

Glückwünsche anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Wildgehege am Unterlautenberg in Unterschönau. Neu sind die Informationstafeln mit acht Wildtier-Portraits, welche kürzlich an dem drei Kilometer langen Rundweg aufgestellt wurden. Ein Besuch lohnt sich. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an Klaus Günther für seinen jahrelangen Einsatz und sein Engagement für die Tiere und den Erhalt des Wildgeheges.



ROTWILD

Bestung: Die im 12. Jh. im Unt. Lautenberg im Wald (ca. 1300 m) zu einem Wildpark und später zu einem Wildgehege (ca. 1850) entstand.
Lebensraum: Kiefern- und Buchenwälder mit einem Anteil an Nadelbäumen. Die Tiere bevorzugen offene Stellen und sind besonders im Winter aktiv.
Nahrung: Kiefernnadeln, Buchenblätter, Gräser und Kräuter.
Stammesentwicklung: Die Rotwildart entstand durch die Kreuzung von Wildschaff und Wildziege.
Widener Rotwild: Dieses Rotwild ist durch die Selektion für ein Duell, welches im Herbst stattfindet, entstanden. Es ist größer als das gewöhnliche Rotwild und hat größere Hörner.
Widener Rotwild: Dieses Rotwild ist durch die Selektion für ein Duell, welches im Herbst stattfindet, entstanden. Es ist größer als das gewöhnliche Rotwild und hat größere Hörner.

Widener Rotwild

Das Wildgehege am Unterlautenberg ist ein Naturdenkmal und ein beliebter Aufenthaltsort für viele Tiere. Die Tiere sind hier geschützt und können in ihrer natürlichen Umgebung leben.

Widener Rotwild

Das Wildgehege am Unterlautenberg ist ein Naturdenkmal und ein beliebter Aufenthaltsort für viele Tiere. Die Tiere sind hier geschützt und können in ihrer natürlichen Umgebung leben.

Widener Rotwild

Das Wildgehege am Unterlautenberg ist ein Naturdenkmal und ein beliebter Aufenthaltsort für viele Tiere. Die Tiere sind hier geschützt und können in ihrer natürlichen Umgebung leben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Leben im Haseltal nimmt endlich wieder an Fahrt auf. So hat zum Beispiel der Viernauer Reit- und Fahrverein mit viel Engagement nach nur wenigen Wochen Vorbereitungszeit souverän und professionell die Offenen Thüringer Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten ausgetragen. Es war beeindruckend, einige der besten Pferd-Reiter Paare Deutschlands auf dem Geländeparcours auf der Wuhlheide bestaunen zu dürfen. Und das Gefühl, nach so langer Zeit wieder in gemütlicher Runde bei Bratwurst und Bier mit Vereinsmitgliedern und Gästen ungezwungen reden zu können, war einfach schön!



Freuen durfte ich mich auch mit Klaus Günther, der in Eigeninitiative vor 20 Jahren sein Wildgehege am Unterlautenberg in Unterschönau eröffnete. Die neuen Motivschilder, welche wir Dank der Förderung seitens des Landratsamtes realisieren konnten, machen die rund drei Kilometer lange Wanderung um und durch das Wildgehege zu einem Erlebnis - ebenso wie die Wander-Box der Bäckerei Marr, die mit Brot, Bier und Knackern den Wanderrucksack aufpeppt. Auch für Platzhirsch und Maskottchen Bruno und seine Wildgehegefreunde hatte ich zum Jubiläum einen Strauß Möhren im Gepäck.

Im Heimathof schöpften die Kindergartenkinder kürzlich Papier, unsere Gastwirte laden wieder zu gemütlichen Stunden ein und auch in der Stadtbibliothek gibt es nach der langen Pause viel Neues zu entdecken. Unsere Tourist-Information hat zusammen mit dem Team vom Heimathof wieder ein buntes und interessantes Veranstaltungs- und Ferienprogramm zusammengestellt, auf welches sich Jung und Alt gemeinsam freuen dürfen! Es gibt wieder viel zu erleben bei uns im Haseltal und wir können stolz darauf sein, dort zu wohnen, wo andere gerne Urlaub machen.

Lassen Sie uns zusammen in einen erlebnisreichen Sommer starten!

Ihr Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

der 16. Stadtratssitzung vom 07.07.2021

Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2021

Drucksache Nr. 104/2021

Austritt der Stadt Steinbach-Hallenberg und Auflösung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Ferienregion Oberhof/Thüringer Wald“

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss und dem Ausschuss für Soziales, Wirtschaftsförderung und Kultur beschließt der Stadtrat: Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, gemäß § 11 Abs. 2 des Vertrages über die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Ferienregion Oberhof/Thüringer Wald“ vom 28.09.2011 in einer zu diesem Zweck einzuberufenden Mitgliederversammlung der KAG für die Auflösung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Ferienregion Oberhof/Thüringer Wald“ zu stimmen.

Findet in der Mitgliederversammlung der KAG eine Auflösung keine Mehrheit, erfolgt der Austritt aus der KAG.

Drucksache Nr. 113/2021

Bauvorhaben - Umbau Sportraum und Modernisierung Bestand Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Steinbach-Hallenberg OT Viernau - Finanzierungsabsicherung

Der Stadtrat beschließt zur Absicherung der Finanzierung für das Bauvorhaben - Umbau Sportraum und Modernisierung Bestand Kindergarten „Friedrich Fröbel“ - in Steinbach-Hallenberg, OT Viernau eine überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 2.4649001.940200 in Höhe von ca. 250.000,00 € aus der allgemeinen Rücklage.

Drucksache Nr. 114/2021

Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg OT Altersbach nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- 01 Der Entwurf zur öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, wird in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 05.05.2021 gebilligt.
- 02 Der Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, ist in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 05.05.2021 zusammen mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die DIN 45691 ist zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten.
- 03 Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgt auf Grundlage des § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg/OT Altersbach zu unterrichten.
- 04 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg/OT Altersbach nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 1 und 2 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSIG)

Der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg hat am 07.07.2021 mit Beschluss-Nr. 114/2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 05.05.2021 gebilligt und die Auslegung beschlossen. Der Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und den zugehörigen Umweltbericht (Fassung mit Stand vom 05.05.2021) und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m § 3 Abs. 1 PlanSIG

vom 02.08.2021 bis einschließlich 07.09.2021

in der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg während der Dienstzeiten

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen (Bebauungsplan, Begründung, Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten) und der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können, während der öffentlichen Auslegung, auch auf den Internetseiten des Planungsbüros „Kehrer und Horn“ unter www.beteiligung.kehrer-horn.de eingesehen werden. Die DIN 45691 wird ausschließlich in der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg, Bauamt, **Zimmer 8, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg** zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Während der Auslegungsdauer können von jedermann Äußerungen und Anregungen zu dem Entwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

Im vorliegenden Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung, -bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter.

Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

Mensch

- Informationen zur Betroffenheit der menschlichen Gesundheit und der Bevölkerung insbesondere durch potentielle Lärm- und Lichtimmissionen

Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt

- Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen im Plangebiet und der Umgebung Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet und der Umgebung Auswirkungen potentieller Lichtimmissionen auf das Schutzgut Tiere

Boden und Wasser

- Informationen zu vorhandenen Bodenarten im Plangebiet
- Informationen zu vorhandenen Oberflächengewässern (Still- und Fließgewässer) und zur Grundwassersituation im Plangebiet

Klima / Luft

- Informationen zur Luftsituation im Plangebiet sowie zum Klimabezirk und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Wind)

Landschaft

- Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt und der landschaftlichen Strukturierung des Untersuchungsraumes

Kultur- und Sachgüter

- Information zum Vorhandensein und zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Natura-2000-Gebiete und andere Schutzgebiete

- Angaben zu vorhandenen Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) und Special Protection Area (SPA-Gebieten [Vogelschutzgebieten]) im Untersuchungsraum und der Umgebung
- Angaben zu weiteren Schutzgebieten im Untersuchungsraum und der Umgebung (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiet, Nationalpark, Naturpark, u.a.)
- Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen
- Angaben zum Vorhandensein von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten einschließlich Informationen zu geltenden Regelungen in Wasserschutzgebieten

Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen

- Angaben zur Eingriffsminimierung sowie zur Kompensation des geplanten Eingriffs (Beschreibung der geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
- Aussagen/Maßnahmen bezüglich der Minderung von Lärm- und Lichtimmissionen
- Aussagen/Maßnahmen zum Wasserschutz aufgrund der Lage in Wasserschutzgebieten

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB)

Thüringer Landesverwaltungsamt - Raumordnung und Landesplanung vom 01.10.2020

- Geltungsbereich liegt im Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung „Thüringer Wald-Thüringer Schiefergebirge mit Buntsandsteinvorland“ gemäß Regionalplan Südwestthüringen
- Erläuterungen zum rechtskräftigen Bebauungsplan „GE/GI - Koppelwiese“ im OT Viernau, in dem keine Emissionskontingentierung festgesetzt worden ist, sind unzureichend (siehe auch Schallimmissionsprognose)
- bei der Festsetzung von Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB ist zwischen privaten und öffentlichen Flächen zu unterscheiden

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Immissionsschutzbehörde vom 26.10.2020

- Lärmprognose hinsichtlich der Gewährleistung eines ausreichenden Schallschutzes für betroffene schutzwürdige Bebauung erforderlich
- Ziel der Kontingentierung ist die Beschränkung, der von den einzelnen Gewerbeflächen ausgehenden Lärmemissionen auf das Maß, das die Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte nach DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ gewährleistet.
- Die Kontingente lassen für den Tagzeitraum eine fast uneingeschränkte gewerbliche Nutzung zu. Die Kontingente in der Nachtzeit waren jedoch so niedrig, dass zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen waren
- vom jeweiligen Investor/Bauherrn ist nachzuweisen, dass die Immissionsrichtwerte der TA Lärm eingehalten werden und dass der Nachweis der Einhaltung der Kontingente und der sich daraus ergebenden Immissionsanteile mittels Prognose zu ermitteln ist. Um einen ausreichenden Schallschutz für betroffene schutzwürdige Bebauung rechtlich sicherstellen zu können, ist dies in den textlichen Festsetzungen aufzunehmen.

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Wasserbehörde vom 26.10.2020

- keine wasserrechtlichen bzw. wasserwirtschaftlichen Belange betroffen.
- nicht in einem wasserwirtschaftlichen Schutzgebiet gelegen
- anfallendes Abwasser ... ist dem Beseitigungspflichtigen (Abwasserzweckverband „Hasel-Schönau“) anzudienen (Pflichtaufgabe).
- Vorlegen der Einleiterlaubnis von nicht verunreinigtem Niederschlagswasser in das Gewässer Altersbach bei der unteren Wasserbehörde
- durch B-Plangebiet fließen zwei Gewässer, die teilweise verrohrt sind; Ermittlung des Zustandes der Bachverrohrungen durch Gewässerunterhaltungspflichtigen; weitere Verrohrung des Bachlaufs äußerst schwierig
- Freihalten des Gewässerrandstreifen des Bachlaufs und des Altersbachs von jeglicher Bebauung

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Naturschutzbehörde vom 26.10.2020

- es liegen keine artenschutzrechtliche Verbotstatbestände im Plangebiet vor
- mit Umsetzung sind erhebliche Eingriffe in Natur und Landschaft nach § 14 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verbunden, welche nach § 15 Abs. 2 BNatSchG auszugleichen sind
- bei den geplanten Ausgleichsmaßnahmen im Geltungsbereich 2 und 3 des Bebauungsplans handelt es sich nicht um Intensivgrünland, hier KULAP Förderung;
- es sollten geeignetere Flächen für die Umsetzung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen gefunden werden

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde vom 26.10.2020

- aufgrund der Geländemorphologie können bei der Umsetzung des B-Planes größere Mengen an Erdstoffen anfallen. Es ist planungsseitig zu prüfen, inwieweit durch höhenmäßige Anpassungen der Bodenaushub minimiert werden kann
- Minimierung der Überschussmassen inkl. ein Verwertungs- und Entsorgungskonzept für überschüssigen Erdaushub - Bodenverwertungskonzept gefordert
- Anfall von Abfällen so gering wie möglich halten

- Beachtung Massenausgleich im Vorhabensgebiet
- Oberboden (Mutterboden) ist getrennt abzutragen, zu lagern und sinnvoll wiederzuverwerten
- wasserdurchlässige Befestigung von Stellplätzen und Wegen ist verbindlich festzusetzen
- Eintragung im Thüringer Altlasteninformationssystem THALIS für das Betriebsgelände der „Rennsteig Werkzeuge GmbH“ Altersbach (Kennziffer 16761) ist berücksichtigt; Hinweis auf Meldepflicht bei Auffinden von schädlichen Bodenveränderungen / Auffüllungen

**Landratsamt Schmalkalden-Meiningen -
Untere Denkmalschutzbehörde vom 26.10.2020**

- Beachtung denkmalschutzrechtlicher Belange insbesondere der archäologischen Denkmalpflege

**Landratsamt Schmalkalden-Meiningen -
Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst vom 26.10.2020**

- Planung Löschwasserteich mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ Wasser
- Abstimmung der notwendigen Planungsunterlagen mit der zuständigen Brandschutzdienststelle

GEWAS vom 26.10.2020

- Standort ist trinkwasserseitig über verstärkte Hausanschlussleitung versorgt
- ggf. Neuanschluss des Plangebietes erforderlich
- Hinweis auf Verlauf einer Asbestzementleitung DN150 am Rande des Plangebietes - Quelledargebot Rosenquelle; nicht mehr in Nutzung
- möglich Dargebot „Rosenquelle“ als Zulauf und den Hochbehälter „An der Hauptstraße“ als Speicher zur Nutzung zur Feuerlöschversorgung

**Thüringer Landesamt für
Umwelt, Bergbau und Naturschutz -
Abt. 3: Naturschutz und Landschaftspflege vom 06.10.2020**

- Der Geltungsbereich 1 liegt teilweise und die Geltungsbereiche 2 und 3 des B-Plangebietes liegen vollständig im LSG 062 „Thüringer Wald“.

**Thüringer Landesamt für
Umwelt, Bergbau und Naturschutz -
Abt. 7: Immissionsüberwachung, Bodenschutz und Atlas-
ten, Belange des Immissionsschutzes vom 06.10.2020**

- Es liegt eine Emissionskontingentierung vor, die auf einer Schallimmissionsprognose über Vorbelastung des vorhandenen Betriebes beruht.
- Hinweise zu AVV Baulärm: Einhalten der Richtwerte vor allem während der Nachtzeit
- 12. BImSchV - Störfallverordnung: keine der Störfallverordnung unterliegende Anlagen (2-km-Radius um das Plangebiet geprüft)

**Thüringer Landesamt für
Umwelt, Bergbau und Naturschutz -
Abt. 8: Geologischer Landesdienst und Bergbau vom 06.10.2020**

- keine Bedenken bezüglich der Belange Geologie/Rohstoffgeologie, Ingenieurgeologie/ Baugrundbewertung, Hydrogeologie/Grundwasserschutz und Geotopschutz
- Plangebiet liegt im großräumigen Erlaubnisfeld „Werra“ gem. BBERG
- keine Gefährdung durch Altbergbau

**Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen Raum vom 28.09.2020**

- zwei landwirtschaftliche Nutzflächen unmittelbar betroffen, es werden landwirtschaftliche Belange berührt.
- Geplante Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen E1 bis E4 in Form von Anlage einer Streuobstwiese, Entwicklung von mesophilem Grünland, Entwicklung von Extensivgrünland und Baumpflanzungen können mitgetragen werden.
- kein Flurbereinigungsgebiet betroffen

**Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie -
Bau- und Kunstdenkmalpflege vom 16.09.2020**

- aus Sicht der Bau- und Kunstdenkmalpflege bestehen keine Einwände

**Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie -
Archäologische Denkmalpflege vom 22.09.2020**

- keine grundsätzlichen Einwände, da im Areal bislang keine Bodendenkmäler/Bodenfunde bekannt sind
- Hinweis auf Meldepflicht bei Erdarbeiten (auftretende Archäologica)

Bürger 1 (B1) vom 02.08.2018 / Bürger B2 (B2) (04.08.2018)

- es wird eine Erhöhung von Geräusch- und Geruchsbelästigung sowie des Verkehrsaufkommens erwartet
- Bedenken hinsichtlich der Lebens- und Wohnqualität sowie der Wertigkeit der Wohngrundstücke

III. Aus Gutachten

- es liegt eine *Schallimmissionsprognose LG 34/2020 Lärmkontingentierung für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rennsteig“* des Ingenieurbüros IFS Frank & Schellenberger GbR in der Fassung vom 10.06.2020 vor;
- in dem Gutachten erfolgt eine Prüfung bezüglich der Auswirkungen durch Nutzungs- und anlagenbedingten Lärm im Plangebiet auf schutzbedürftige Nutzungen innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans und die Festlegung daraus resultierender Maßnahmen (Ziel der Kontingentierung ist die Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte nach Beiblatt 1 DIN 18005 [7] an der schutzwürdigen Bebauung im schalltechnisch relevanten Einwirkungsbereich des Plangebietes).

Steinbach-Hallenberg, den 12.07.2021

-Siegel-

**Böttcher
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Mitteilung - Steuertermin 15.08.2021

Wir möchten alle Steuerzahler daran erinnern, dass bis **15.08.2021** die **Grundsteuern, Gewerbesteuern und Hundesteuern** für das **III. Quartal 2021** zu entrichten sind.

Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Steuern zu der Fälligkeit abgebucht.

Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, die Steuer umgehend auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Bei verspäteter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 05.07.2021

Im Auftrag

**Arends
Amtsleiter Finanzen**

Information des Abwasserzweckverbandes Hasel-Schönau

Hiermit informiert der Abwasserzweckverband Hasel-Schönau, dass im September 2021 durch den Saugwagenbetrieb Haselgrund die jährliche Entleerung der Kleinkläranlagen im Stadtgebiet von Steinbach-Hallenberg von den Grundstücken erfolgt, welche noch nicht direkt an die zentrale Kläranlage Viernau angeschlossen sind.

Wir bitten diese Grundstückseigentümer, den freien Zugang zu den Kläranlagen zu gewährleisten.

**Buda
Geschäftsleiter**

Mehr Vernunft im Wald

Stadt und Touristinfo starten Kampagne für richtiges Verhalten und mehr Rücksicht auf die Natur

Ein altes Sprichwort lautet: Wie in den Wald hineingerufen wird, so schallt es heraus. Dass viel Wahrheit in dieser Redewendung liegt, mussten die Mitarbeiter der Tourist-Information kürzlich in Gesprächen mit den Waldbesitzern feststellen. Denn diese sind auf Grund aktueller Vorkommnisse sehr verärgert. „Die Wälder in und um Steinbach-Hallenberg mit den Ortsteilen sind größtenteils in privater Hand“, erläuterte Janine Holz von der Tourist-Information der Hallenburstadt. Einheimischen und Gästen sei dies leider oft nicht bewusst. Auf Informationsveranstaltungen und in Gesprächen möchte die Stadt zusammen mit Waldbesitzern deshalb sowohl die Gesetzeslage erläutern als auch zu mehr Umsicht und Rücksichtnahme auffordern. „Der Wald ist nicht unser Zuhause, sondern das Wohn- und Schlafzimmer der Wildtiere“, erklärte Janine Holz mit Hinweis auf die zusammen mit dem Naturpark Thüringer Wald in einer Übersicht gesammelten Verhaltensregeln. Dieser sog. „Waldknigge“ wird auch im neuen Wanderflyer abgebildet sein sowie zukünftig an Wanderparkplätzen und Informationstafeln bzw. Schutzhütten angebracht werden.



Thomas Hoffmann befestigte in seiner Freizeit die Schilder am Knüllfeld-Wanderweg. Der ehrenamtlich tätige Ortswegewart ist einer der lobenswerten engagierten Einwohner, die dafür sorgen, dass unsere Heimat attraktiver und schöner wird.

Illegal angelegte Wanderwege, Mountainbike-Strecken, Feuerstellen oder Wegemarkierungen seien in den vergangenen Monaten vermehrt Anlass für Beschwerden seitens der Waldbesitzer, Jäger und Naturfreunde gewesen. „Die Begehung des Waldes auf vorgesehenen Erholungswegen ist gemäß Thüringer Waldgesetz erlaubt. Aber nicht jeder Weg ist ein eingetragener Erholungsweg“, erklärte die Leiterin der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg. Der vielen Einheimischen bekannte Spitzbubenweg gehöre beispielsweise nicht dazu. „Das bedeutet beispielsweise, dass Markierungen und Wegweiser dort nur mit Genehmigung durch den Waldbesitzer, das Forstamt und die Untere Naturschutzbehörde angebracht werden dürfen“, infor-

mierte Holz weiter und weist auf die gesetzliche Regelung hin, wo festgelegt ist „Das Aufstellen von Sitzbänken, Schutzhütten, Wegweisern und Rastplätzen ist nur mit Gestattung durch den Waldbesitzer erlaubt. Die Kommune übernimmt die Verkehrssicherung und Unterhaltung“. Eindeutig sei ebenso die Benutzung von Waldwegen durch Kraftfahrzeuge im Thüringer Waldgesetz geregelt. „Motorsport im Wald ist grundsätzlich verboten“, betonte Holz. Auch diesbezüglich gab es in den vergangenen Monaten Beschwerden beim städtischen Ordnungsamt. Das Thüringer Waldgesetz ist für jeden online einzusehen.

„Die Stadt Steinbach-Hallenberg wirbt mit attraktiven Ski- und Wandergebieten. Wir haben eine wundervolle Natur und diese sollten wir alle gemeinsam auch erhalten“, sagte Holz. Die Ski- und Wanderwege der Region seien sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen gleichermaßen beliebt und könnten dauerhaft nur im Einklang und in Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern erhalten oder gar ausgebaut werden. „Die Waldbesitzer sind aktuell zurecht verärgert und lehnen teilweise eine Zusammenarbeit mit der Stadt ab, so dass wir keine Bänke aufstellen oder Aussichtspunkte einrichten dürfen.“

Im Hinblick auf die neuen Wanderkarten und Flyer sowie den mit Unterstützung der Wegewarte, Vereine und engagierten Bürgerinnen und Bürger geplanten Ausbau der alten und neuen Wanderwege mahnt auch Bürgermeister Markus Böttcher und appelliert an die Vernunft der Einwohner und Gäste. „Wir haben so eine schöne Heimat und eine malerische Natur. Es darf nicht sein, dass wir uns dies durch gegenseitiges Unverständnis und Fehlverhalten Einzelner kaputt machen lassen“, sagte Böttcher.

Pressestelle

Bergwaldprojekt e.V. und Umweltstiftung Greenpeace laden ein:

Informationsveranstaltung zum Zukunftswald Unterschönau

**13.08.2021, 19 Uhr
im Heimathof
(Hauptstr. 45,
Steinbach-Hallenberg)**

Anfang dieses Jahres haben der gemeinnützige Verein Bergwaldprojekt e.V. aus Würzburg und die Umweltstiftung Greenpeace aus Hamburg 200 Hektar Wald im Bereich der Moosburg, Gemarkung Unterschönau aus dem Forstbetrieb Zahn gekauft.

Die beiden Natur- und Umweltschutzorganisationen wollen den von Trockenheit, Borkenkäfern und starkem Wildverbiss geschädigten Wald zukünftig nach dem Konzept der naturnahen Waldnutzung bewirtschaften. Anhand dieses Beispiels soll gezeigt werden, dass eine naturnahe stabile Waldentwicklung im Einklang mit einer wirtschaftlichen Nutzung möglich ist - ein Zukunftswald für Mensch und Natur.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die neuen Waldbesitzer und die Methoden der naturnahen Waldnutzung kennenzulernen.

Ein Besuch der Veranstaltung ist nur mit vorheriger Anmeldung in der Tourist-Information Haseltal unter Tel. 036847/41065 oder per Mail an gastinfo@steinbach-hallenberg.de möglich.

**BERGWALD
PROJEKT**



Straßenausbau geht in die nächste Runde

Vollsperrung in Oberschönau

Mit Beginn der Sommerferien starten die Straßenbauarbeiten in der Oberschönauer Hauptstraße. Die Durchführung erfolgt unter Vollsperrung. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die Anlieger im Baustellenbereich werden vor Beginn der Baumaßnahme ausführlich und individuell informiert und beraten, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Planmäßig geht der grundhafte Ausbau der Hauptstraße in Oberschönau am 27. Juli in die nächste Runde. Voraussichtlich

bis Ende Mai 2022 sollen auf einer Baustrecke von 350 Metern beginnend an der oberen Einmündung „Eckestraße“ ein Regenwasser- und ein Schmutzwasserkanal verlegt sowie die Straße und der Gehweg grundhaft ausgebaut werden. Die Baumaßnahme, welche als Gemeinschaftsprojekt des Abwasserzweckverbandes „Hasel-Schönau“, des Trinkwasserzweckverbandes „Schmalkalden und Umgebung“, der TEAG sowie der Stadt Steinbach-Hallenberg unter Federführung des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr durchgeführt wird, bedingt zahlreiche Einschränkungen für Anlieger, Einwohner und Gäste der Stadt. Die Durchführung der Bauarbeiten kann aus Platz- und aus Sicherheitsgründen nur unter Vollsperrung erfolgen. Deshalb können während der Bauphase die Anwohner der Hauptstraße oberhalb der Baustelle sowie der Hermannsbergstraße ihre Grundstücke nur aus Richtung Oberhof/Zella-Mehlis erreichen. Wie bereits bei der Durchführung der bisherigen Bauabschnitte werde alles getan, um die Einschränkungen seitens der Anlieger auf ein Minimum zu begrenzen. Details werden vor Baubeginn im Rahmen einer Anliegerversammlung erläutert. „Es wird jeder Anlieger persönlich eingeladen“, informierte Andreas Buda vom AZV. Die Straßenbaumaßnahme sei gut geplant und vorbereitet. „Für die betroffenen Anwohner, welche in Richtung Steinbach-Hallenberg fahren müssen, werden Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge unterhalb der Baustelle bereitgestellt. Die Anwohner der Hermannsbergstraße könnten nach entsprechendem Baufortschritt die Straße wieder in beide Richtungen befahren. Es werde stets nach praktikablen Lösungen gesucht, um die Anlieger nicht unnötig zu belasten.“

Witterungsabhängig ist eine Winterpause vom 20. Dezember bis 15. März geplant. In dieser Zeit werde die Strecke dann vorübergehend wieder für den Straßenverkehr frei gegeben.

„Die Rettungsleitstelle wird wöchentlich über den aktuellen Stand der Baustelle und die Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge informiert“, erläuterte Michael Röser vom beauftragten Ingenieurbüro. Ebenfalls in enger Abstimmung stehe die beauftragte Baufirma mit der Müllabfuhr, da diese die Baustelle ebenfalls nicht passieren könne. „Der Transport der Tonnen erfolgt innerhalb der Baustrecke durch die Baufirma zum jeweiligen Anfang beziehungsweise zum Ende der Baustrecke“, informierte Röser.

Auch der Busverkehr wird von der Baumaßnahme in der Oberhöfener Hauptstraße betroffen sein. In den ersten Wochen sind Sommerferien, so dass es für die Schülerinnen und Schüler zunächst keiner Lösung bedarf. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird dann nach Baufortschritt eine Lösung gefunden. Die Busse aus Richtung Oberhof können nur bis zur Wendeschleife Schwimmbad fahren. Aus Richtung Steinbach-Hallenberg ist die letzte Wendemöglichkeit für Busse wie bereits während der letzten Bauabschnitte die Haltestelle „Grünes Herz“ am Ortsausgang des Ortsteils Unterschönau. Auch hierzu wird es in der Anliegerversammlung nochmal konkrete Erläuterungen geben. Für Rückfragen und Probleme seitens der Anlieger steht während der gesamten Bauphase ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Verkehr wird während der Zeit der Vollsperrung großräumig umgeleitet. Aus Richtung Oberhof nach Steinbach-Hallenberg erfolgt die Umleitung über L3247 Zella-Mehlis B62 Benshausen L1118 Viernau-Steinbach-Hallenberg L1128 und zurück. Aus Richtung Schmalkalden und Rotterode wird über Steinbach-Hallenberg L1118 Viernau-Benshausen B62 Zella-Mehlis - L3247 Oberhof umgeleitet.

Pressestelle

Kita Haseltal erhält Rezertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“

Mit einer Exkursion in den Heimathof ging Anfang Juli für die Kinder der Kindertagesstätte „Haseltal“ eine ereignisreiche Projektzeit zu Ende. Gemeinsam mit den Akteurinnen im Heimathof durften die Mädchen und Jungen Papier schöpfen. Und dies gab es in vielen schönen Farben. Es machte allen großen Spaß, wie aus alten Schnipseln, Blüten und Blättern ganz besonderes Papier entstanden. Vielleicht wird daraus eine Einladungskarte zur Schuleinführung?



Nach vielen Experimenten und interessanten Aktionen, die in den zurückliegenden Wochen in der Kindertagesstätte angeboten wurden, erhielten die Mädchen und Jungen nun ihre Urkunden zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“. „Es geht immer darum, dass Erzieherinnen und Kinder gemeinsam Forschen und Entdecken“, betonte Martina Möller, die Leiterin der Kindertagesstätte „Haseltal“.

Besonders freute sie sich ebenso wie das gesamte Team der Kindertagesstätte über die erneute Ernennung der Einrichtung als „Haus der Kleinen Forscher“. An das Zertifikat, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung vergeben wird, sind einige Bedingungen geknüpft.

„Der pädagogische Ansatz der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ beruht auf der **Ko-Konstruktion** - das bedeutet, dass Kinder und ihre Bezugspersonen Lernprozesse gemeinsam gestalten“, erläuterte Martina Möller. Die frühe Förderung der sogenannten MINT-Kompetenzen, also der naturwissenschaftlich-mathematischen Zusammenhänge habe sowohl bei den Anforderungen der Stiftung als auch im Konzept der Kindertagesstätte „Haseltal“ zentrale Bedeutung.

„Unser Team nimmt jedes Kind mit seinen Bedürfnissen, Fragen, Wünschen und Ideen ernst und bietet ihnen den geeigneten Rahmen und die Zeit, die es ihnen ermöglicht, sich auszuprobieren, zu experimentieren, nachzudenken, sich zurück zu ziehen, Wege zu suchen, Konflikte zu lösen, viel zu spielen, Freunde zu treffen und Spaß zu haben“, betonte Möller.

Für die Kleinen Forscher ganz besonders für die Schulanfänger waren die Aktionen natürlich ein besonderer Höhepunkt.

Pressestelle



Übergabe eines neuen MTW an die Ortsteilwehr Viernau

Am 07.07.2021 wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen (MTW) an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Viernau übergeben. Henryk Hellmann, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Viernau erhielt von Bürgermeister Markus Böttcher und Matthias Kaspar, Geschäftsführer des Renault-Autohauses in Oberhof, zur offiziellen Übergabe symbolisch die Fahrzeugschlüssel für einen neuen Renault „Traffic“. Dieser ist mit neun Sitzen und einer Anhängerkupplung perfekt für die Belange der Feuerwehr ausgestattet. Der neue MTW dient in erster Linie der Erhaltung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft

der Viernauer Wehr. Dazu zählt vor allem die Nachführung von Personal zu den Einsätzen. Aber auch als Transportfahrzeug für die Jugendfeuerwehr, z.B. für die Fahrten zu Wettkämpfen oder regionalen Übungen, soll der neue Mannschaftswagen zukünftig genutzt werden.

Die Kosten für Fahrzeug sowie gesetzlich notwendige Umbauarbeiten belaufen sich auf ca. 28.000 €. Bürgermeister Markus Böttcher dankte in diesem Zusammenhang den beteiligten Firmen für ihre Unterstützung:

- Renault Autohaus Kaspar GmbH Oberhof
- Funktechnik Obermaßfeld GmbH für die Ausstattung mit Funk und Sondertechnik
- Cargrafiks Breitenbach für die Fahrzeugbeklebung
- 1A-Autoservice Recknagel Unterschönau für den Technischen Service

Allzeit gute Fahrt und Dank der Stadtverwaltung an die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz und ehrenamtliches Engagement zum Schutz der Bevölkerung.



Zur Übergabe des neuen MTW übergibt Bürgermeister Markus Böttcher symbolisch den Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Henryk Hellmann.

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Renate und Lothar Semmelrogge
Steinbach-Hallenberg, Am Arzberg 5
zum Fest der **Goldene Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Johanna und Gerhard Walther
Steinbach-Hallenberg, Gräfenweg 13
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Karin und Edgar Jäger
OT Oberschönau, Möst 08
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Bärbel und Peter Seefeld
OT Viernau, Christeser Str. 5
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juni recht herzlich.

Karola und Theo Schatt
OT Viernau, Kleiner Stieg 03
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juni recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

August 2021

31.07. - 01.08.2021

Arnika-Apotheke, Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

07.08. - 08.08.2021

Apotheke Am Sternplatz, Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden OT Wernshausen
Tel. 036848 / 2930

14.08. - 15.08.2021

Henneberg-Apotheke, Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 036843/604506

21.08. - 22.08.2021

Burg-Apotheke, Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

28.08. - 29.08.2021

Rosen-Apotheke, Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Kultur

Veranstaltungen Steinbach-Hallenberg

August 2021



jeden Mittwoch

ab 17.30 Uhr **Leckerer vom Grill**
auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei Annett Wilhelm,
Tel. 0174 / 6193881

jeden Sonntag

ab 15 Uhr **Kaffee & Kuchen plus Sonntagsgrillen**
auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei Annett Wilhelm,
Tel. 0174 / 6193881

Freitag, 06.08. bis Sonntag 08.08.

ab 12.00 Uhr **Keep Yourself Festival auf dem Knüllfeld**
dreitägiger Eklat aus Kunst, Kultur und Feierei
verschiedene Workshops,
Infos unter www.keep-yourself.de

Sonntag, 08.08.

10-13 Uhr **Waldgenuss - Entschleunigung mit allen Sinnen**
Genusswanderung mit Wanderführerin Katja Fassler durch das schöne Moosbachtal
ca. 5 km, leicht, Treffpunkt: Parkplatz Köpfchen
12,00 € pro Person
Anmeldung unter: Tel. 036847 / 41065

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer **0180 / 5908077** erfragt werden.

Dienstag, 10.08.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Freitag, 13.08. bis Sonntag, 15.08.

Traditionelle Kirmes in Oberschönau
org. vom Trachten- und Traditionsverein Oberschönau

Samstag, 14.08.

16-17.30 Uhr **„Es war einmal im Haseltal“**
Historische Stadtführung mit dem Burgvogt
über regionale Sagen und Geschichten
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 € pro Person, kostenfrei mit Haseltal-Card
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

Samstag, 28.08. u. Sonntag, 29.08.

FIS Sommer Grand Prix & Youth Cup Nordische Kombination

Sa. 16 Uhr Damen und Herren Stadtkurs
20 Uhr Siegerehrung
Rathausplatz Steinbach-Hallenberg

So. 15.30 Uhr Damen und Herren Stadtkurs
Steinbach-Hallenberg
Siegerehrung
Rathausplatz Steinbach-Hallenberg
org. Skiclub Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 29.08.

10-13 Uhr **Waldgenuss - Entschleunigung mit allen Sinnen**
Genusswanderung mit Wanderführerin Katja Fassler über die Bergwiesen am Knüllfeld
ca. 5 km, leicht, Treffpunkt: Parkplatz Knüllfeld
12,00 € pro Person
Anmeldung unter: Tel. 036847 / 41065

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Tourist-Information

Hauptstraße 46
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065
E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 10:00 bis 17:00 Uhr
Fr-Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

20 Jahre Wildgehege im Ortsteil Unterschönau



Lautstark begrüßen die beiden Esel Winnie und Kiara Besucher schon von Weitem.

20 Jahre Wildgehege Unterlautenberg im Ortsteil Unterschönau waren der Anlass über das Förderprojekt des Landkreises zum Ausbau der touristischen Infrastruktur acht neue Portraits zu verschiedenen Wildtieren anfertigen zu lassen. Ein Eingangsschild

mit einem Überblick zum ca. 3 km langen Rundweg um und durch das Wildgehege machen die neue Beschilderung komplett. Wir sagen DANKE an die Firma MaTec GmbH Werbetechnik aus Viernau für die Gestaltung und die Anfertigung der Tafeln, an das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen für die finanzielle Unterstützung und vor allem natürlich DANKE an Klaus Günther für seinen jahrelangen Einsatz und sein Engagement für die Tiere und den Erhalt des Geheges.

Der familienfreundliche Rundweg ist die Nr. 2 von insgesamt 11 neu markierten Rundwegen im Haseltal. Eine Broschüre ist in Arbeit und wird in Kürze in der Touristinfo erhältlich sein.



Glückwünsche an Klaus Günther für sein ehrenamtliches Engagement.

Pressestelle

Neue Postkarten aus dem Haseltal



Preis: 1,00 € pro Karte

Bei allem Kontakt via WhatsApp, Facebook und Co. freut man sich doch auch immer noch über richtige Post. Bei uns in der Tourist-Info gibt es ab sofort neue Postkarten: tolle Motive aus dem Haseltal - für jeden ist etwas dabei!

Pressestelle

Waldgenuss - die Natur mit allen Sinnen genießen



Der Weg führt dich durch dichte Wälder und idyllische Täler. Es duftet nach Moos und Fichtennadeln. Das Hämmern eines Spechts erklingt und neben dir rauscht ein wilder Bach. Du wanderst über Sommerwiesen auf Berge und Felsen. Die 360 Grad Aussicht raubt dir den Atem. Du hältst inne und atmest die Stille der Natur tief ein. Mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Katja Faßler erlebst du den Thüringer Wald und das Haseltal mit allen Sinnen. Mit kleinen Übungen lernst du neue Entspannungsansätze kennen und schöpfst durch das bewusste Wahrnehmen der Natur neue Energie für den Alltag.

Termine 2021

Rundwanderung durch das Moosbachtal

Sonntag 08.08., 10.00 Uhr
Treffpunkt Wanderparkplatz am Köpfchen
ca. 5 km, Dauer ca. 3 h, mittel
Kosten 12 € pro Person

Rundwanderung Knüllfeld und Steinhauk

Sonntag 29.08., 10.00 Uhr
Treffpunkt Wanderparkplatz Knüllfeld
ca. 5 km, Dauer ca. 3 h, leicht
Kosten 12 € pro Person

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Getränke und Verpflegung für unterwegs mit. Decke/Sitzkissen von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl:

Tourist-Information
Hauptstr. 46
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065
gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de



Änderungen vorbehalten.

ter mit ihren Pferden begrüßen. Vor allem der Geländeritt in der Wuhlheide hatte es in sich. Es wurde Pferd und Reiter alles abverlangt. „Das Auf- und Abwärtsreiten sowie die Unwegsamkeit des Geländes sind im Vergleich zu anderen Veranstaltungsorten die zumeist ebene Flächen für den Geländeritt nutzen, besonders schwierig“, erläuterte Heide Ihling-Rudolph vom gastgebenden Verein. Für die Starter in der Klasse L galt es 23 Hindernisse in einer Sollzeit von 2500 m zu überwinden. Wie anspruchsvoll dies ist, dokumentiert auch die Tatsache, dass nur 2 Pferd-Reiter-Paare in der Zeit lagen.



Der anspruchsvolle Parcours auf der Wuhlheide verlangte von Ross und Reiter vieles ab.

In der Klasse L, welche am Samstag geprüft wurde, siegte fast wie erwartet Ellen Hoyer mit Chicago vom PSV Merkendorf. Pferd und Reiterin konnten in allen drei Disziplinen durch Einklang und Perfektion überzeugen und verwiesen Wiebke Bley auf Pamun vom Thüringert e.V. und Lukas Schaarschmidt auf Campari vom Erzg. PSV Großrückerswalde e.V. auf die Plätze.

In der Klasse A holten Ida Marie Schmitz und Tango 315 vom Wetterauer RV Friedberg e.V. den Sieg gefolgt von Nadja Kaufmann auf Ivanhoe 80 die für den PSV Auerbach-Sorga e.V. starteten und Elisabeth Hruschka auf Feivel 201 vom RV Stobra e.V. Am Sonntag gab es verschiedene Prüfungen im Gelände. Prüfungen der Klasse A-L fanden für 110 Reiter-Pferd-Paare statt. Sechs Richter aus verschiedenen Bundesländern bewerteten fair und sportgerecht und sorgten zudem durch abwechselnde Moderation für besseres Verständnis und große Begeisterung bei den Zuschauern.

Summa summarum waren die Offenen Thüringer Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten ein voller Erfolg und der Viernauer Reit- und Fahrverein hat gezeigt, dass es sich lohnt mutig zu sein und trotz Unsicherheiten etwas zu wagen. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Turnier und freuen uns, dass es vor allem für die Reiterinnen und Reiter nach so langer Pause ein gelungener Auftakt und Höhepunkt zugleich war“, sagte Heide Ihling-Rudolph stolz. Ihr ganz persönlicher Dank gelte allen Helfern, Teilnehmern und den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern.

Der Reit- und Fahrverein Viernau

Offene Thüringer Meisterschaft im Vielseitigkeitsreiten war gelungener Höhepunkt

Am Samstag, dem 03.07.2021 und am Sonntag, dem 04.07.2021, fanden in Viernau die diesjährigen offenen Thüringer Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten statt. In den Disziplinen Dressur, Springen und Gelände präsentierten Pferd-Reiter-Paare aus dem gesamten Bundesgebiet ihr Können. Sowohl auf den Dressur- und Springplätzen, als auch im Geländeritt, wurde den Startern nichts geschenkt. Als eines der ersten Turniere nach der langen Corona-Pause hatten die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Viernau weder Aufwand noch Mühen gescheut und trotz kurzer Vorbereitungszeit einen tollen Parcours aufgebaut. Insgesamt waren am Samstag 30 Teilnehmer in der Landesmeisterschaft genannt, von denen 20 Pferd-Reiter-Paare an den Start gingen. Ebenfalls am Samstag wurden die Prüfungen in der Klasse A ausgetragen. Bei 50 genannten Startern in dieser Klasse konnte der austragende Reit- und Fahrverein Viernau 35 Rei-



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigentel: LINUS WITTICH Medien KG, Herr David Galand – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag abonnieren.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

„Es war einmal im Haseltal“

Historische Stadtführung mit dem Burgvogt über regionale Sagen und Geschichten



Termine 2021

Samstag, 31.07., 16.00 Uhr
und

Samstag, 14.08., 16.00 Uhr
jeweils

Treffpunkt Tourist-Information

Dauer ca. 90 min - Kosten 5 € pro Person

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
und dem Wetter angepasste Kleidung mit.

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl:

Tourist-Information
Hauptstr. 46
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065
gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de

Änderungen vorbehalten.



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Steinbach-Hallenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 27. August 2021, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 2, Steinbach-Hallenberg statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Steinbach- und Herges-Hallenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd für das Jagdjahr 2020/2021
6. Verschiedenes

Anmerkung:

Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.

Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 12.07.2021

gez. Klaus Günther
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Unterschönau / Oberschönau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 20. August 2021, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Grünes Herz“ Hermannsberg 6, 98587 Unterschönau, statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft.

Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Unterschönau und Oberschönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd für das Jagdjahr 2019/2020, 2020/2021
6. Beschluss über den Antrag zur Verlängerung des laufenden Pachtvertrags
7. Verschiedenes

Anmerkung:

Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.

Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 14.07.2021

gez. Klaus Günther
Jagdvorsteher

Sonstiges



- Digitreff - Reise in die digitale Welt

...jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt.

Möchten Sie teilhaben an den, immer schneller werdenden Selbstverständlichkeiten unserer digitalisierten Welt? Dann hilft Ihnen der Digitreff auf die Beine und weckt vielleicht Wünsche, die Sie in weiterführenden Kursen vertiefen möchten. Es handelt sich um einen Orientierungskurs (6 Abende) über die Möglichkeiten und Fähigkeiten der Digitalisierung von A bis Z. Grundkenntnisse zu digitalen Themen sind vorteilhaft, werden aber nicht erwartet.

Themen:

Bedarfsgerechter Einkauf und sicheres Bedienen von Handy und Tablet
Grundlagen des Internets, Nutzung von Internetdiensten
Fragen ums Online Banking und Online Einkaufen
Nutzung von digitalen Möglichkeiten für den Haushalt, Bsp. Licht-, Musik-, Alarmanlagen
Risiken und Chancen der Nutzung sozialer Medien wie Facebook, Instagram, usw.
Digitales Fotografieren. CEWE Bücher gestalten...
Möglichkeiten der Datenspeicherung und Datensicherung
Einrichten und Konfigurieren von Fritzbox und DSL Routern

Anmeldung erforderlich:

anmeldung-mqn@vhs-zm.de
oder 03682 482976

Der Kurs findet im
Gemeindezentrum,
Kurze Seite 1 statt.
(am Kindergarten)

Herges-
Hallenberg
Mo 16.08.2021
16:00-17:30 Uhr,
Hans-Joachim
Peter
gebührenfrei

Ferienprogramm im Haseltal

19.07. bis 10.09.21

jeden Montag
10-13 Uhr

Kutschfahrt ins Grüne mit dem Fuhrbetrieb Nattermann
Treff Parkplatz hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
20,00 € pro Erw., 10,00 € pro Kind bis 10 Jahre
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)



jeden Mittwoch
10-13 Uhr

Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern
im Bauerngarten des Metallhandwerksmuseums
3,50 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-14 Jahre 👍
Erm. mit Thüringerwald Card



jeden Mittwoch
16-17.30 Uhr

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card, Erm. mit Thüringerwald Card

jeden Donnerstag
10-13 Uhr

Schmieden für Kinder
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍



Dienstag, 20.07.
10-12 Uhr

Speckstein bearbeiten
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍



Dienstag, 27.07.
10-12 Uhr

Burgvogtgeschichten für Kinder
Auf Entdeckungsreise durch unsere Stadt
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre, kostenfrei mit Haseltal Card

Freitag, 30.07.
10-12 Uhr

Schdäimicher Brauchtum und Mundart erleben
mit der Mundartgruppe im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind 👍



Dienstag, 03.08.
10-12 Uhr

Schmuck aus Speckstein herstellen
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍


Freitag, 06.08.
10-12 Uhr

Rittergeschichten mit dem Burgvogt
Ritterspiele und Basteln im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍

Dienstag, 10.08.
10-12 Uhr

Blüten filzen
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍

Freitag, 13.08.
10 Uhr

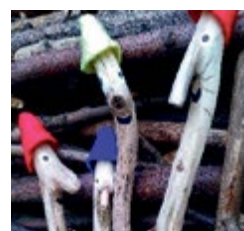
Führung mit Fütterung im Wildgehege Unterlautenberg
Treffpunkt Wildgehege OT Unterschönau
Parkplatz am Sportplatz Unterschönau, Unterer Hermannsberg
(neben Gasthaus Grünes Herz)
Folgen Sie der Markierung  direkt zur Fütterung nicht
durchs Gehege, Fußweg ca. 20 min
Eintritt frei, Spenden kommen den Tieren zu Gute



Montag, 16.08.
18.30 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

„Latte Igel und der magische Wasserstein“
Ferienkino im Heimathof, Hauptstr. 45
2,00 € pro Person, 1,00 € pro Person mit Haseltal Card
org. vom Kulturverein Villa K & Förderverein Heimathof e.V.

- Dienstag, 17.08.**
10-12Uhr
Burgvogtgeschichten für Kinder
Auf Entdeckungsreise durch unsere Stadt
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre, kostenfrei mit Haseltal Card
- Donnerstag, 19.08.**
10-12 Uhr
Bildhauen für Schmuckwand
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 10 Jahre 👍
- Freitag, 20.08.**
10-12 Uhr
Schdäimicher Brauchtum und Mundart erleben
mit der Mundartgruppe im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind 👍
- Montag, 23.08.**
18.30 Uhr
Einlass ab 18 Uhr
„Mia und der weiße Löwe“
Ferienkino im Heimathof, Hauptstr. 45
2,00 € pro Person, 1,00 € pro Person mit Haseltal Card
org. vom Kulturverein Villa K & Förderverein Heimathof e.V.
- Dienstag, 24.08.**
10-12 Uhr
Duftsäckchen füllen
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍
- Donnerstag, 26.08.**
10-12 Uhr
Bildhauen für Schmuckwand
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 10 Jahre 👍
- Freitag, 27.08.**
10 Uhr
Führung mit Fütterung im Wildgehege Unterlautenberg
Treffpunkt Wildgehege OT Unterschönau
Parkplatz am Sportplatz Unterschönau, Unterer Hermannsberg
(neben Gasthaus Grünes Herz),
Folgen Sie der Markierung **2** direkt zur Fütterung nicht
durchs Gehege, Fußweg ca. 20 min
Eintritt frei, Spenden kommen den Tieren zu Gute
- Dienstag, 31.08.**
10-12 Uhr
Mit dem Burgvogt auf den Spuren der Waldgeister
Naturbasteln im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍
- Freitag, 03.09.**
10-12 Uhr
Schdäimicher Brauchtum und Mundart erleben
mit der Mundartgruppe im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind 👍
- Dienstag, 07.09.**
10-12 Uhr
Blüten filzen
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
3,50 € pro Kind ab 7 Jahre 👍



Hinweis: Die Programme finden alle draußen statt, im Heimathof bei Regen unter dem Dach. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist aktuell nicht notwendig aber bitte bringen Sie trotzdem eine mit.

Anmeldung für alle Termine erforderlich bei:

Tourist-Information oder Metallhandwerksmuseum
Hauptstraße 45 & 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065 oder E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de & www.metallhandwerksmuseum.de

👍 *kostenfrei mit Haseltal
oder Oberhof Card*



*Änderungen und
Ergänzungen
vorbehalten!*